

# Mit Bausteinen zum Gesamtkonzept

Auf der Ligna füllt Homag eine komplette Halle mit einem „breit gefächerten Angebot an Maschinen, Zellen, Systemen und Software für die Holzbearbeitung“ – alle live in Aktion. Unter dem Motto „Your Solution“ zeigt der Maschinenbauer nach eigener Aussage „gesamtheitliche Lösungskonzepte für Betriebe von klein bis groß.“ Speziell für Handwerksbetriebe setzt sich Homag mit zentralen Fragen auseinander: Welche Möglichkeiten bietet die Digitalisierung

## **With building blocks that come together to form an overall concept**

*At Ligna, Homag will fill an entire hall with a “wide spectrum of machines, cells, systems and software for wood processing.” Under the motto “Your Solution,” the machine builders will present solutions for all businesses – be they big or small.*

*The company will exhibit two, new integrated cell concepts as simple entry solutions for workshops. The concepts are named “Entry to digitalisation” and “Networked, digital workshop.” Each concept contains different focuses and components, meaning that the right components for any task can be put together.*

kleinen und mittelständischen Betrieben bereits? Welche Assistenten und Features können Schreiner/Tischler bei ihrer Arbeit unterstützen? Wie findet jeder Betrieb für sich die richtigen Bausteine für seine Werkstatt der Zukunft?

Die Weitergabe von Produktionsdaten an Maschinen, zum Beispiel an eine Plattenaufteilsäge in Form von optimierten Schnittplänen, ist Realität in vielen Betrieben. Zusätzlich etablieren sich Assistenzsysteme wie „intelliGuide“, die die Arbeit vereinfachen. Im nächsten Schritt sollen softwarebasierte Assistenzsysteme für manuelle Arbeitsplätze folgen.

Ergänzend kündigt Homag an, dass das Unternehmen dem Handwerk ab der Ligna weitere Hilfsmittel bieten will, mit denen Betriebe ihren Arbeitsalltag ohne großen Aufwand vereinfachen und Prozesse unterstützen können. Wichtig ist dem Maschinen-Hersteller dabei:



**Die Lösung für den Einstieg in die Digitalisierung.**

*The solution for taking the first step towards digitalisation.*

Der Anwender muss nicht in ein Gesamtsystem investieren, sondern entscheidet sich für einzelne Maschinen, Hardware, Applikationen und Apps, die miteinander kommunizieren, und integriert diese in seine Werkstatt.

Wie das aussehen kann, zeigt Homag in Hannover anhand von zwei neuen, integrierten Zellenkonzepten. Das Unternehmen kündigt hier einfache Einstiegslösungen an, mit denen der Anwender Trans-

parenz gewinnt, Optimierungspotenziale erkennt und bestehende Fertigungsprozesse verbessern kann. Im Werkstattkonzept „Einstieg in die Digitalisierung“ zeigt das Unternehmen ein entsprechendes Szenario.

Im Werkstattkonzept „Vernetzte, digitale Werkstatt“ zeigt Homag wie jede Maschine von einem Mitarbeiter bedient wird. Jedes Konzept beinhaltet unterschiedliche Schwerpunkte und Bausteine – so kann jeder Betrieb für sich die passenden Komponenten und digitalen Produkte selbst zusammenstellen. leo

**Eine Lösung für die vernetzte, digitale Werkstatt.**

*A solution for the networked, digital workshop.*

*Photos: Homag*

